

# Cloud-Services testen

## Von der Risikobetrachtung zu wirksamen Testmaßnahmen

Selbst in Deutschland findet mittlerweile die Cloud zunehmend Verwendung, wenn vielleicht zuerst auch „nur“ in der privaten Variante. Die Zeit scheint hier also genau richtig für ein Buch zum Thema „Cloud-Services testen“. Das Original der Autoren Kees Blokland und Jeroen Mengerink wurde bereits 2012 veröffentlicht und ist nun von Martin Pol und Doris Rubruck ins Deutsche übersetzt und punktuell angereichert worden. Der Untertitel „Von der Risikobetrachtung zu wirksamen Testmaßnahmen“ macht auch gleich deutlich, aus welchem Blickwinkel hier auf die Cloud geschaut wird: Es geht primär um das Testen in der Cloud, also von Systemen, die in der Cloud betrieben werden und die damit verbundenen Risiken. Andere Möglichkeiten, wie etwa das „Testen mit der Cloud“, in der die Cloud beim Testen hilft, werden nur grob angerissen. Das Buch richtet sich folglich an den Testmanager, der angefangen von der Auswahl einer Cloud bis zu deren Betrieb die besonderen Risiken eines Systems in der Cloud analysiert und mit Testmaßnahmen konterkariert. Der Claim „No Risk, no test“ zieht sich daher wie ein roter Faden durch das Buch und liefert auch gleich dessen Struktur: Nach einer groben Erläuterung des Konzeptes Cloud (Kap. 2) sowie der Motivation für eine geänderte Testmanagerrolle (Kap. 3) geht es auf 13 Seiten um spezifische Risiken der Cloud als Betriebsumgebung (Kap. 4). Die restlichen 108 Seiten beschäftigen sich dann mit verschiedenen „Testmaßnahmen“, um die Risiken zu reduzieren (Kap.5). „Die Beschreibungen der Risiken und Maßnahmen basieren auf unserer [der Autoren, Anm. d.A.] praktischen Erfahrung. Sie können als Leitfaden dienen und gegebenenfalls durch weitere Maßnahmen ergänzt werden. Sie bilden den Kern dieses Buches [...]“ (S. 34).

Dem Leitfaden-Charakter kommt das Buch gut nach: Es werden sehr viele Themenbereiche angesprochen und punktuell mit Checklisten unterfüttert. Erwartungsgemäß bekommen die Risiken „Security“ und „Performanz“ und die geeigneten Testmaßnahmen entsprechenden Platz. Das Themenspektrum geht aber noch weiter und reicht von der Frage nach Mocks von Cloud-Services über die Frage nach lizentechnischen Vorbehalten von Applikationsteilen für den Betrieb in der Cloud bis hin zu „Test auf Gesetzgebung und Regulierung“ (S. 141). Typisch für Leitfäden ist der offene Charakter: Viele punktuelle Impulse, wenig durchgehende Handlungsanweisungen. Die Leichtgewichtigkeit, mit der zwischen Themenbereichen gewechselt wird, verschafft einen guten Überblick. Für eine effektive Anwendung bedarf es aber in jedem Fall noch der Detaillierung. Hier hilft das Buch leider kaum, da es externe Referenzen fast völlig ignoriert. So bleiben die aufgeführten Risiken, die sich gut im ISO 25010-Kanon lokalisieren ließen, für den Leser genauso kontextlos wie die Testmaßnahmen, die sich z.B. im ISTQB-Kanon detaillieren ließen.

In Summe also eine kurzweilige, informative Einführung in das Thema, das einem Testmanager für die Umsetzung die richtigen Suchbegriffe für eine nachfolgende Recherche liefert. ■



Dr. Frank Simon ist Mitglied der Geschäftsleitung der BLUECARAT AG und dort Head of Business Development. Er ist Vorsitzender des BITKOM Lenkungsausschusses Software und im Vorstand des German Testing Boards.



### Cloud-Services testen

Von der Risikobetrachtung zu wirksamen Testmaßnahmen

Von Kees Blokland / Jeroen Mengerink / Martin Pol / Doris Rubruck  
Doris Rubruck (Übersetzung)

29,90 Euro(D) / 30,80 Euro(A)  
Februar 2016  
186 Seiten, gebunden  
dpunkt.verlag

ISBN: 978-3-86490-349-6